

Das **Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V.** mit Sitz in Berlin sucht (im Umfang von 100%, E13 TVöD (Bund)) eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter*in im Bereich Integration (m/w/d)

Das DeZIM ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Ihr Profil

- Promotion in Sozialwissenschaften, Ethnologie oder verwandten Fächern;
- Sehr gute Kenntnisse der
 - empirischen Migrations- und Integrationsforschung
 - empirischen Forschung und theoretischen Ansätze zu Lebenssituation, Lebensführung, Mobilität, Gesundheitsfürsorge, Pflegebedürfnissen und Unterstützungsnetzwerken älterer Migrant*innen
 - Ansätze zu Transnationalismus, insbesondere transnationalen Familien und sozialen Netzwerken, transnationaler Pflege
 - empirischen Arbeiten und theoretischen Ansätze zu intergenerationeller Solidarität und im Bereich Geschlechterforschung
 - Qualitativen, insbesondere biographischen oder narrativen Erhebungs- und Analyseverfahren
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich und anschaulich darzustellen und Projektergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen aufzuarbeiten
- Internationale Sichtbarkeit und Forschungserfahrung

Ihre Aufgaben

- Konzeption und Durchführung vom Projekt Ad-Net-Care
- Datenanalyse und -aufbereitung qualitativer Daten
- Unterstützung der Drittmiteleinwerbung der Forschungsabteilung
- Erstellung von Berichten und Fachpublikationen
- Übersetzung komplexer wissenschaftlicher Zusammenhänge in verständliche und anschauliche Sprache
- Teilnahme an Fachveranstaltungen
- Zuarbeit zu Pressemitteilungen und Fachveranstaltungen
- Sie unterstützen das Institut bei der Beantwortung kurzfristiger Anfragen aus dem Ministerium

Weitere Anforderungen für eine erfolgreiche Bewerbung

Sie verfügen über mehrjährige einschlägige Forschungserfahrung, sind wissenschaftlich gut vernetzt und haben Erfahrung in der Aufbereitung wissenschaftlicher Ergebnisse für Fachöffentlichkeit, Medien und die breite Öffentlichkeit. Sie kennen die Zielgruppen des DeZIM (Politik, Medien, Zivilgesellschaft) und die Themenfelder des fördernden Ressorts. Es wird ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Stresstoleranz sowie eine schnelle Auffassungsgabe verlangt. Exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse sind unabkömmlich, weitere Sprachen sind wünschenswert.

Wir bieten Ihnen

Die Stelle ist vorerst **auf zwei Jahre befristet**. Bei weiterem Projektbedarf und entsprechender Mittelbewilligung kann sie verlängert werden. Die Vergütung erfolgt nach der **Entgeltgruppe E13 TVöD (Bund)**.

Der DeZIM e.V. gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG). Er strebt einen ausgewogenen Genderanteil sowie einen ausgewogenen Anteil von Personen mit und ohne Migrationshintergrund an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Auch ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen) und senden Sie diese bis zum 15. März 2020 in elektronischer Form in einer PDF-Datei an folgende Adresse: **bewerbung@dezim-institut.de** unter Nennung der Kennziffer **PR/03/20**.

Auswahlgespräche sind für die 15. Kalenderwoche vorgesehen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Prof. Magdalena Nowicka** (bewerbung@dezim-institut.de).